



Schutzkonzepte
in der Kinder-
und Jugendarbeit

WORUM ES GEHT

NORMALITÄTSKONSTRUKTIONEN
VON SEXUALITÄT UND GEWALT
UNTER JUGENDLICHEN

Schutzkonzepte zur Sicherstellung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in der Kinder- und Jugendarbeit knüpfen bislang kaum an den Vorstellungen von Sexualität und Gewalt von Jugendlichen an. Darum ist es das Anliegen des Verbundprojekts „SchutzNorm“, die Sichtweisen der Jugendlichen und ihre eigenen Vorstellungen von Sexualität und Gewalt zu erheben und in die Entwicklung von Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit einfließen zu lassen.

Um die Sichtweisen auf Sexualität und Gewalt aus der Perspektive von Jugendlichen zu erfassen, führen wir gemeinsam mit Jugendlichen sowie pädagogischen Mitarbeiter*innen von Jugendzentren, der Internationalen Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und der Jugendverbandsarbeit Forschungswerkstätten durch. Zudem wird es eine Online-Befragung mit Jugendlichen und eine Analyse bereits existierender Schutzkonzepte geben. Alle Ergebnisse werden bei einer Jugendkonferenz diskutiert und es werden Empfehlungen für die Kinder- und Jugendarbeit erarbeitet.

WAS WIR TUN

SchutzNorm
VERBUNDPROJEKT
7|2018 – 6|2021

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

WIR WOLLEN WISSEN

- welche Sichtweisen Jugendliche auf Sexualität und Gewalt haben.
- welche Themen Jugendlichen in diesem Zusammenhang wichtig sind.
- wie Jugendliche mit Sexualität und Verletzungen der persönlichen Grenzen in der Peer-Community umgehen.
- welche Maßnahmen und Angebote es in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit schon zum Schutz der Jugendlichen gibt.
- was unternommen wird, um Risiken proaktiv anzusprechen.
- wie die Kinder- und Jugendarbeiter*innen handlungsfähig bleiben können.
- welche Herausforderungen sich für die Entwicklung von Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit aus den Sicht- und Umgangsweisen von Jugendlichen ergeben.

FORSCHUNGS- SCHWERPUNKTE UND KONTAKTE

Offene Jugendarbeit: Stiftung Universität Hildesheim
Praxispartner: Kinder- und Jugendhaus Nordstadt
Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Dr. Tanja Rusack
e-mail to: SchutzNorm@uni-hildesheim.de

Internationale Jugendarbeit: Universität Kassel
Praxispartner: Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)
Prof.'in Dr. Elisabeth Tuider, Alina M. Schmitz
e-mail to: schmitz@uni-kassel.de

Jugendsozialarbeit: Fachhochschule Kiel
Praxispartner: Junge Menschen in offener beruflicher Bildung (JobB)
Prof.'in Dr. Anja Henningsen, Veronika Winter
e-mail to: schutznorm@fh-kiel.de

Jugendverbandsarbeit: Hochschule Landshut
Praxispartner: Bayerischer Jugendring (BJR)
Prof.'in Dr. Mechthild Wolff, Sonja Riedl, Kirsten Röseler
e-mail to: SchutzNorm@haw-landshut.de